

EINLADUNG ZU DEN JAMBIT COFFEETALKS 2018 IV

23. November 2018 | Erika-Mann-Straße 63 | 80636 München | coffeetalks@jambit.com

13:00 – 13:50 Uhr

Software sinnvoll modularisieren – der Weg zur saubereren Architektur

Von großen Monolithen zu Microservices – diesem Trend folgt die Softwareentwicklung derzeit. In Java ist es schon seit jeher möglich, seine Projekte in kleine Module zu zerlegen. Seit Java 9 und mit dem aktuellen Angebot an technischen Möglichkeiten sowie omnipräsenten Microservices nimmt der Modularisierungstrend immer mehr Fahrt auf.

Die technische Frage des „Wie?“ ist weitgehend geklärt. Was bleibt, ist die Frage nach dem „Wo?“. Also, wo schneidet man am sinnvollsten und in welche Teile? Klassische Architekturansätze liefern hierauf keine Antwort. Sebastian Boschert zeigt in seinem Vortrag verschiedene moderne Entwurfsmuster der Softwarezerlegung und damit Wege auf, eine saubere Architektur zu erhalten.

*Sebastian Boschert, B.Eng.
Senior Software Architect
Niederlassung Stuttgart*

15:40 – 16:45 Uhr

Keycloak Identity Provider

Wer bin ich und wenn ja wie viele?

Die Fülle der möglichen Authentifizierungsmechanismen (Facebook, Google etc.) und die damit verbundene Anzahl an Identitäten ist scheinbar grenzenlos.

Wolfgang Kirchler zeigt uns in seinem Vortrag den „Keycloak“, einen Identity Provider, der diese scheinbar unzähligen Authentifizierungsprozesse auf ein Single-Sign-On zentralisiert und somit für einige Erleichterungen sorgt. Diese und viele weitere Möglichkeiten des Identity Providers „Keycloak“ wird Wolfgang in seinem Vortrag näher erläutern.

*Dipl.-Inf. (Univ.) Wolfgang Kirchler
Senior Software Architect
Business Division Automotive Bavaria*

14:20 – 15:10 Uhr

Funktionales Programmieren

Funktionales Programmieren ist auf dem Vormarsch: Die Konzepte sind aus den gängigen Programmiersprachen inzwischen nicht mehr wegzudenken.

Andreas Bernauer führt uns mit seinem Vortrag in funktionales Programmieren ein. Er zeigt, wie sich dank funktionalem Programmieren einfacher ein wartbarer und fehlerfreier Code schreiben lässt. Anhand von konkreten Beispielen in Java demonstriert Andreas, wie man sofort mit funktionalem Programmieren starten kann.

*Dr. rer. nat. Andreas Bernauer
Senior Software Architect
Niederlassung Stuttgart*

